

Detmold, 22.3.17

Bericht des Vorsitzenden

Sportbetrieb

Detmolder Sportlerinnen und Sportler haben wieder herausragende Leistungen gezeigt. An der Sportlerehrung am 1.2.17 wurden 93 Sportlerinnen und Sportlern geehrt. Wolfgang Pelz und Ulrich Weiß-Wesner wurden für Ihre Verdienste mit der Sportmedaille der Stadt Detmold ausgezeichnet.

Stadtmeisterschaften fanden in verschiedenen Disziplinen statt.

Allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern und Stadtmeistern sprechen wir unsere Anerkennung und Gratulation aus. Macht weiter so!

Sportabzeichen

In 2016 haben 1.952 (2015 = 1.783) Sportlerinnen und Sportler aus Detmold das Sportabzeichen erworben! Die Sportabzeichen-Ehrung findet am Montag, 15.5.17 um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Hiddeser Bent statt.

Residenzlauf

Der Residenzlauf fand im August zum 25. Mal statt und war mit fast 1.500 Starterinnen und Startern wieder ein voller Erfolg.

Das Jubiläum haben wir am 27.7. im Rahmen eines Residenzlauf-Talks gefeiert.

Der 26. Detmolder Residenzlauf findet am 19.8.17 statt.

Sponsoring

Auch im zurück liegenden Jahr unterstützte uns die Stadtwerke Detmold; vielen Dank dafür. Das Verteilungsverfahren haben wir im letzten Jahr geändert und danach gehandelt. Die Abwicklung verlief problemlos.

In diesem Jahr zahlt uns die Stadtwerke wiederum den bisherigen Sponsoring Betrag; zusätzlich übernimmt die Stadtwerke auch die Kosten für die 3 Schwimmvereine, die bisher von der Stadt übernommen wurden. Sodass in 2017 insgesamt 58.200,- € von den Stadtwerken an die Detmolder Vereine ausgezahlt werden.

Vorstandsarbeit

Wir haben 8 Vorstandssitzungen und eine Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt und dabei verschiedene aktuelle Themen behandelt.

Runder Tisch

Im Rahmen von zwei Runden Tischen haben wir im vergangenen Jahr aktuelle Themen behandelt.

Als zentrales Thema stand die Aktualisierung der Benutzungsordnung an. Erarbeitet haben wir zusammen mit der Verwaltung der Stadt eine Ordnung, die uns den Sportbetrieb an den Wochenenden und in den Ferien ermöglicht. Zudem wurden die Haftungspunkte mit Unterstützung der Sporthilfe überarbeitet und dem aktuellen Stand angepasst.

Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung

Es fanden mehrere konstruktive Gespräche zu aktuellen Themen statt. Dank an Frau Oesterhaus und ihr Team.

Als erstes haben wir die Regularien für die Sportlerehrung angepasst und vorgeschlagen, dass die Sportlerehrung Anfang des Jahres stattfinden sollte. Das ist nun schon am 1.2.17 geschehen. Dank in erster Linie an Frau Vieth.

Ein weiteres Thema waren die Werbebanner an den Ballfangzäunen auf Sportplätzen. Bedauerlicherweise wurden die betreffenden Vereine mitten in den Schulferien ohne Lösungsmöglichkeiten von der Verwaltung angeschrieben. In verschiedenen Gesprächen konnten auch wir dazu beitragen, dass in allen Fällen eine akzeptable Lösung gefunden wurde.

Weiterhin beschäftigten wir uns mit der geplanten Sporthaus-Erweiterung auf dem Sportplatz Hohenlohe, was – so die Bedingung – zusammen mit den 2 Nutzervereinen entstehen sollte. Leider konnten keine Einigung erzielt werden und das Sporthaus wird nicht erweitert.

Sportstätten

2 neue Kunstrasensportplätze wurden fertig gestellt und an die Sportler übergeben.

Das Thema Gesundheitsgefahren durch das Granulat beschäftigte die Vereine und die Sportler. Mittlerweile konnte die Stadt und Entwarnung geben; das Granulat ist unbedenklich! Die Stadt führt seit einiger Zeit zusätzliche Sicherheitsüberprüfungen auf Sportplätzen durch, sodass wir die Risiken für Unfälle zusätzlich reduzieren können.

Kinderschutzgesetz und erweitertes Führungszeugnis

Zu den Aktivitäten auf Bundes- und Landesebene gibt es aktuell keine neuen Informationen. Im Kreis Paderborn wird mittlerweile mit dem Regensburger Modell gearbeitet; weiteres dazu im Laufe dieses Jahres.

Sport und Flüchtlinge

Dieses Thema hat uns im zurückliegenden Jahr stark beschäftigt. Unser Integrationsbeauftragter Norbert von Dahlen hat darüber schon berichtet.

In Rahmen einer Fragebogenaktion haben wir die Vereine zu dem Thema Flüchtlinge befragt und 31 Vereine haben auch geantwortet. Festzustellen ist, dass ca. 100 Geflüchtete in 16 Vereinen Mitglied sind und ihren Sport dort treiben. Dank an alle Vereine, die sich beteiligt haben.

Zu hören wir immer wieder, dass die Flüchtlinge nicht bereit seien die Vereinsbeiträge zu zahlen. Leider gibt es keinen Geldgeber, von dem wir die Beiträge erstattet bekommen können. Wir haben uns deshalb um Unterstützung bemüht und von der Bürgerstiftung 1.500 € für Zuschüsse zu der Sportbekleidung erhalten.

Seit Anfang d. J. bieten wir auch einen Lauftreff in der Kernstadt an und auch eine Übungszeit in einem Fitnessraum. Beides wird gut angenommen. Ab April soll nun auch Cricket hinzukommen. Für die letztgenannten Sportangebote suchen wir Vereine, die dieses in ihr Angebot übernehmen wollen. Interessierte Vereine bitte melden.

Ich möchte den Vereinen empfehlen eine Willkommenskultur zu schaffen und vielleicht auch einen Integrationsbeauftragten, der sich um die speziellen Fragen kümmern kann, zu benennen.

Danke

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen danken, die sich für die Sache des Sports in Detmold eingesetzt haben. Der Dank gilt aber insbesondere den Vereinen, die Tag für Tag durch viele ehrenamtliche Mitglieder eine gesellschaftspolitisch hervorragende Arbeit leisten.

Sportverband Detmold e.V.

-Vorstand-

*Es gilt das gesprochene Wort